Zeitschrift: Wohnen

Herausgeber: Wohnbaugenossenschaften Schweiz; Verband der gemeinnützigen Wohnbauträger

Band: 58 (1983)

Heft: 1

Artikel: Amsterdamer Bilderbogen

Autor: Nigg, Fritz

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-105220

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 17.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

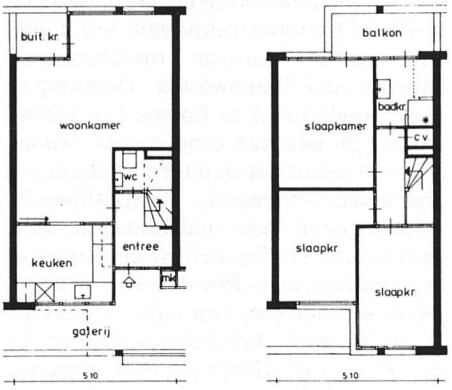
Fritz Nigg

Amsterdamer Bilderbogen

Von der Studienreise nach den Niederlanden, welche der SVW im letzten September veranstaltete, gibt diese Seite einige Eindrücke wieder. Als erstes besuchten die rund 70 Teilnehmer die neue Stadt Zoetermeer bei Den Haag. Ein Tag war sodann dem Kontakt mit Wohnbaugenossenschaften gewidmet. Einem Fachgespräch am Sitz des grossen holländischen Dachverbandes in Almere-Haven schlossen sich Besuche bei einzelnen Amsterdamer Genossenschaften an. Lebhaft und anschaulich gestaltete sich ein weiterer Tag, an welchem die Wohnbaupolitik der Stadt Amsterdam im Mittelpunkt stand.

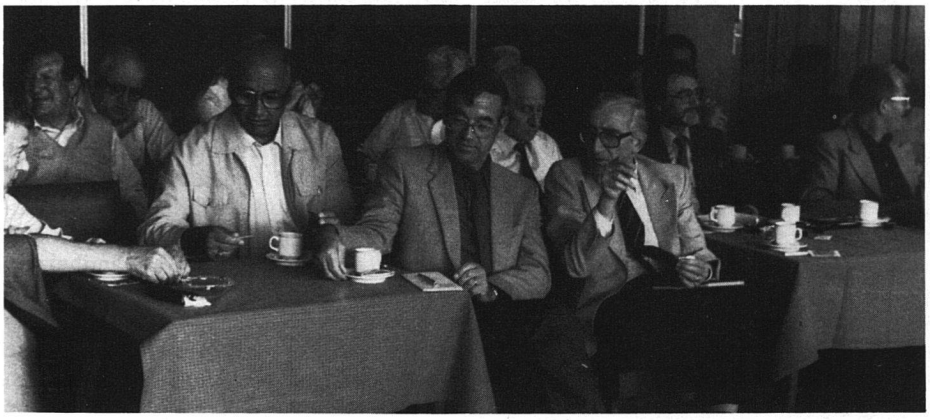
Neubauten und renovierte Altbauten sind an der Bickers-Straat dicht ineinander verwoben. Hier, am ehemaligen Westhafen Amsterdams, wurden gewerblich genutzte Grundstücke für den preisgünstigen Wohnungsbau gewonnen (oben).

Reiheneinfamilienhäuser in Gasperdam, einen Aussenbezirk von Amsterdam. Die traditionelle niederländische Wohnbauweise ist hier in einer modernen Siedlung weitergeführt worden. Allerdings sind derartige Häuser trotz staatlicher Hilfe für die Mehrheit der Wohnungsuchenden unerschwinglich.



Grundriss einer Maisonette-Wohnung der unten abgebildeten genossenschaftlichen Überbauung. Zutritt über Laubengang (galerij). Wohnung: Wohnzimmer, Küche (keuken), WC; im Obergeschoss 3 Schlafzimmer, Duschraum, Anlage für Heizung/Warmwasser (c. v.). Innenliegende Treppe (Pfeil) zu den Schlafzimmern im OG. Die ganze Überbauung (Architekt De Ley) umfasst 167 Wohnungen, 5 Wohneinheiten für Jugendliche, Grosswohnung für eine Wohngruppe, 10 Ateliers, 10 Werkstätten, 2 Gemeinschaftsräume.

Schweizer Baugenossenschafter als Gäste in den Niederlanden:

Direktor W. Albrecht von der Zürcher Kantonalbank (Bildmitte, mit erhobener Hand) kommentiert den Vortrag eines Beamten des niederländischen Wohnungsbauministeriums. Die schweizerische Delegation wurde hier wie überall aufs liebenswürdigste aufgenommen.

Nochmals Bickers-Straat, Blick in einen Innenhof. Die Remisen im Hof schaffen begehrte Einstellmöglichkeiten, denn unterkellert sind die Häuser in den Niederlanden nicht.